

MATRIX DESIGN BASEL

Bei MATRIX entsteht und besteht alles aus Punkt, Linie und Fläche. Im Vorkurs an der Schule für Gestaltung Basel vor bald 20 Jahren wollten wir diesem Punkt-Linie-Fläche-Korsett oft entweichen. Damals hätte ich mir kaum ausgemalt, dass es einst meine alltägliche Beschäftigung sein wird, diese drei Elemente vielfältigst zu drapieren. Und dies freiwillig! Nach dem Vorkurs folgte die Textilfachklasse, und bis zu meinem Diplomabschluss 1994 hatte ich viele Linien – als Kett- und Schussfäden– zu Flächen verwoben, und aus den Punkten wurden mittlerweile Rasterpunkte auf Drucksieben.

Seit 1995 arbeite ich unter dem Label MATRIX als Textildesignerin in Basel. Von Anfang an konzentrierte sich die MATRIX - Kollektion auf geometrische Muster. In der hauseigenen Siebdruckerei drucken wir unsere Dessins auf Stoff. Die Druckerei ist nicht nur ein Ort der Produktion, sondern auch ein Ort der Inspiration. Das handwerkliche Experiment am Drucktisch gibt immer wieder entscheidende Impulse für neue Gestaltungsrichtungen.

MATRIX bringt jährlich 1-2 Foulardkollektionen im Eigenverlag auf den Markt. Diese werden im MATRIX-Atelier in Basel entworfen, koloriert und gedruckt, bevor ich sie auf Messen in Paris, Wien, Zürich und Tokyo präsentiere und verkaufe.

Die Arbeit mit Farbe ist zentral. In der Modebranche werden Trends und Trendfarben zwei Jahre vor der betreffenden Saison definiert. Als Textildesignerin muss ich diese Trendinformationen analysieren und in die Kollektionsgestaltung integrieren ohne dabei die eigene Label-Sprache zu vernachlässigen. Gerade deshalb ist die Koloristik ein höchst interessantes Aufgabenfeld.

Textildesign beschränkt sich nicht nur auf die Gestaltung von Stoffen, sondern setzt sich allgemein mit Flächenmusterungen auseinander. MATRIX hat bisher verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit Architekten und Gestaltern realisiert, seien es Tapeten, bedruckte Glastüren oder Serviertabletts für den Servicebereich. Eine kleine Geschenkpapierkollektion wird seit Jahren weltweit exportiert.

Heute schätze ich mich glücklich, vieles von dem was ich an der Schule für Gestaltung erlernt habe, tagtäglich einsetzen zu können. Sei es das Fachwissen über die Farbenlehre, der Zusammenhang von Formen und Proportionen, das thematische Sammeln und Recherchieren, die Fähigkeit Gesammeltes zu werten und zu selektionieren, und nicht zuletzt das konsequente 'An-einem-Thema-dranbleiben'. Und weiter geht's mit Punkt, Linie und Fläche, mehr braucht es nicht!

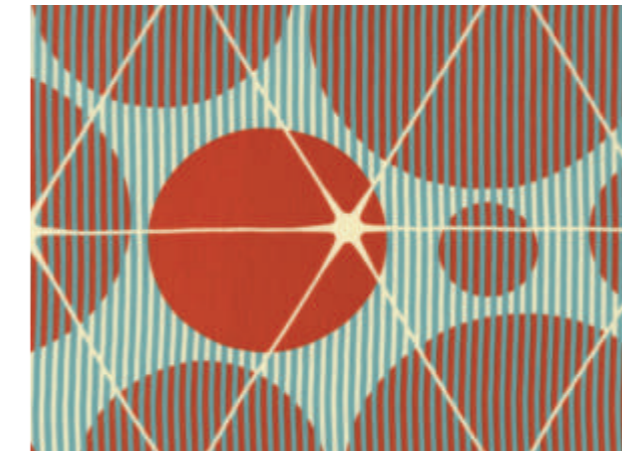
Fabia Zindel
MATRIX Design Basel
www.matrixdesign.ch



Koloritreihe Wolltuch ‚Julia‘
MATRIX Herbst/ Winterkollektion 2006/07

Stoffsiebdruck in der MATRIX Werkstatt

Bedruckte Baumwollstoffe bereit für die
Pressung zu Serviertabletts



Ausschnitt Foulard ‚Xenia‘
Siebdruck auf Seidencrepe de Chine
MATRIX Sommerkollektion 2006

Seidentwillcaré ‚Neptun‘
MATRIX Sommerkollektion 2006
Bild Katalog Tomorrowland Tokyo

Serviette ‚Netz‘
aus der Kollektion ‚MATRIX Bon Appetit‘
Siebdruck auf Baumwolle

Tablett ‚Cosmopol‘
Kollektion ‚MATRIX Cocktail‘
Furnier mit eingepressten MATRIX-Stoffen

Tabletts in verschiedenen Dessins

